STADT MEERBUSCH

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Arbeitskreises Haushaltskonsolidierung am 18.07.2013
(9. Wahlperiode)

T a g e s o r d n u n g

Seite

Öffentliche Sitzung 3

1 Analyse haushaltsrelevanter Thematiken 3

Sitzungsort: Dr. Franz-Schütz-Platz 1, 40667 Meerbusch-Büderich, Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19.35 Uhr

Anwesend:

von der CDU-Fraktion

Herr Werner Damblon	Ratsmitglied
Frau Renate Kox	Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Jörg Schleifer	Ratsmitglied
Herr Dr. Klaus Schmidt-Menschner	Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Herr Jürgen Eimer	Ratsmitglied
Herr Georg Neuhausen	Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Jürgen Peters	Ratsmitglied

von der UWG-Fraktion

Herr Andreas Brauer	Sachkundiger Bürger

fraktionsloses Ratsmitglied

Herr Hans Werner Schoenauer	Ratsmitglied

Zentrum

Herr Ulrich Mannes	Sachkundiger Bürger
Frau Teresa Linnenbrink	Sachkundiger Bürger

von der Verwaltung

Herr Helmut Fiebig	Stadtkämmerer
Herr Christian Volmerich	Service Finanzen

Schriftführer
Jens Kox

Öffentliche Sitzung

1 Analyse haushaltsrelevanter Thematiken

Herr Fiebig eröffnet die Sitzung und informiert die anwesenden AK-Mitglieder zunächst über die zu erwartenden Geldmittel, die durch die Korrektur des Einheitslastenabrechnungsgesetzes nun an die Stadt Meerbusch zurückfließen. Er weist darauf hin, dass diese Mittel nicht einen unerwarteten Geldsegen des Landes darstellen, sondern dass die Beträge in der Vergangenheit rechtswidrig der Stadt Meerbusch vorenthalten worden seien.

Im Folgenden berichtet Herr Volmerich von einer Mitteilung des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW (MIK) vom 16.07.2013, in welcher die Vorstellungen des Innenministers zur geplanten Abundanzumlage zur Unterstützung schwächerer Kommunen in NRW aufgezeigt werden.
Sollten diese Vorstellungen umgesetzt werden, kämen auf den städtischen Haushalt innerhalb der nächsten sieben Jahre Belastungen in Millionenhöhe zu.
Des Weiteren wird durch Herrn Volmerich und Herrn Fiebig erläutert, wie sich der durch die Stadt Meerbusch voraussichtlich im ersten Jahr zu entrichtende Betrag errechnet.
Herr Damblon informiert über eine durch die CDU-Landtagsfraktion durchgeführte Modellrechnung.
Herr Fiebig stellt abschließend heraus, dass diese Abundanzumlage für die Stadt Meerbusch ein Abbau des Eigenkapitals zur Folge haben wird, er diese im Entwurf des Haushaltsplans 2014 allerdings noch nicht berücksichtigen könne, da eine gesetzliche Grundlage für diese Umlage bisher noch nicht verabschiedet ist.

Entsprechend der Übereinkunft in der letzten Sitzung des AK-Haushalt arbeitet der AK den Haushaltssanierungsplan der Stadt Hamm durch.
Hierbei spricht sich Herr Neuhausen dafür aus, auch unabhängig von den Maßnahmen, welche die Stadt Hamm durchgeführt hat, auch in Meerbusch größere Projekte, welche freiwillige Leistungen der Stadt darstellen, in die kritische Prüfung mit einzubeziehen.
Herr Peters ergänzt, auch die bereits in den einzelnen Fraktionen existierenden Listen mit Einsparmöglichkeiten für den Haushalt durch den AK durcharbeiten zu lassen.

Im Weiteren wird die Maßnahmenliste der Stadt Hamm durchgearbeitet. Die Verwaltung wird beauftragt, dem AK eine Liste (siehe Anlage) mit allen dem Grunde nach geeigneten Maßnahmen zur Verfügung zu stellen und weitere Prüfaufträge an die einzelnen Fach- und Servicebereiche abzugeben (Anlage 1). Auch die von Herrn Fiebig in der letzten AK-Sitzung als Beispiele thematisierten Maßnahmen sollen dem AK zur Verfügung gestellt werden (Anlage 2).

Die nächste Sitzung des AK wird für Dienstag den 01.10.2013 um 17.00 Uhr festgelegt. Der Tagungsort wird noch durch die Verwaltung bekannt gegeben.

Meerbusch, den 30. Juli 2013

_____

Jens Kox
Schriftführer